



DAN - die anderen Nachrichten

Bravo Oberster Gerichtshof der USA!



Vor vielen Abtreibungskliniken in den USA stehen Lebensschützer und versuchen Frauen, die sich zur Abtreibung begeben wollen, davon zu überzeugen, dass es bessere Wege gibt.

Vor vielen Abtreibungskliniken in den USA stehen Lebensschützer und versuchen Frauen, die sich zur Abtreibung begeben wollen, davon zu überzeugen, dass es bessere Wege gibt. Ein neues Gesetz verbot den Lebensschützern, Schwangere im Umkreis der Klinik, d.h. auf dem Gehsteig vor der Klinik, anzusprechen. Der Oberste Gerichtshof der USA hat nun am 26. Juni 2014 diesem Gesetz einstimmig widersprochen.

Begründung:

Die amerikanische Verfassung verbietet es, Gesetze zu erlassen, welche die Redefreiheit einschränken. Das Gericht erkennt zudem an, dass es sich bei den Gehsteigberatern nicht um gewaltbereite Störenfriede handelt, sondern um Mitmenschen, die im persönlichen Gespräch mit schwangeren Frauen Alternativen zur Abtreibung aufzeigen wollen. Das Gericht hat somit zugunsten des Lebens entschieden.

von mrb.

Quellen:

SHMK Nachrichten, Ausgabe Aug/Sept. 2014, Nr. 78, Seite 3

Das könnte Sie auch interessieren:

#Abtreibung - www.kla.tv/Abtreibung

#DaN - Die anderen Nachrichten - www.kla.tv/DaN

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.